Mitwirkende:

Tanz:
Brigitte Günczler, Birgit Boley,
Giles Bennett

Musik:
Clara Baesecke (Cello),
Martina Bulla (Zink, Blockflöte),
Vladyslav Indyk (Gitarre),
Hedwig Rost (Geige),
Eva-Maria Wende (Arciliuto),
Karina Zapryanova (Gesang)

Papiertheater:
„Die Kleinste Bühne der Welt“:
Hedwig Rost, Jörg Baesecke

In Kooperation mit:
Museumspädagogisches Zentrum
mpz
museums
pädagogisches
zentrum

Bayerische Verwaltung der staatlichen
Schlösser, Gärten und Seen

Mit freundlicher Unterstützung von:
Bayern liest e.V.

Bayern liest e.V. , IPW/Nbh. Weßling

und Ulrike Roos von Rosen

Schloss Lustheim ist nicht barrierefrei.
Die Museumsräume im Erdgeschoss
sind über eine Freitreppe mit fünf Stufen
zu erreichen. In das Untergeschoss
führt nur eine steile Treppe.

Schloss Lustheim
Meißener Porzellan-Sammlung Stiftung
Ernst Schneider
Zweigmuseum des Bayerischen
Nationalmuseums
85764 Oberschleißheim
Telefon 089 / 315 87-242

www.bayerisches-nationalmuseum.de

BAYERISCHES NATIONAL MUSEUM

Bayerische Schlösserverwaltung

Cover: Dirigent aus der „Affenkapelle“,
Meißener Porzellan, um 1750
©Bayerisches Nationalmuseum.

Lust auf Lustheim

Barockfest im Schloss für Klein und Groß

Sonntag
21. September
2025
von 12 – 17 Uhr

Eintritt frei

Kommen Sie gerne im Barock-Kostüm!

Hedwig Rost und Jörg Baesecke bilden seit über 40 Jahren die ‚Kleinste Bühne der Welt‘, ein poetisches Figurentheater mit mehr als 100 Inszenierungen im Repertoire. Manche davon sind nur minutenkurz: Weltklassiker, Märchen, Sagen, Balladen - ein ‚Mikrokosmos des alltäglichen Wunders‘.

Liebe und Leidenschaft, Krieg und Frieden, Schicksal und Götterzorn – hoch geht es her in Mozarts Oper idoMINIo , einst komponiert für die Münchner Residenz. Auf der ‚**Kleinsten Bühne der Welt**‘ dauert das Ganze gerade mal 20 Minuten – aber die haben es in sich!
www.kleinstebuehne.de

Vladyslav Indyk wurde in Kiew im Fach Klassische Gitarre ausgebildet und setzt zurzeit seine Ausbildung sowohl in Neuer Musik als auch im Fach Musiktheater mit Kindern und Jugendlichen an der Münchner Hochschule für Theater und Musik fort. Er tritt solistisch und in Ensembles u.a. in München mit verschiedenen Programmen aus allen Epochen etwa im BNM, in der Asamkirche oder auch in Berlin mit Neuer Musik auf.

Kreative Mitmach-Stationen:
ab 12 Uhr

Station 1
Blumen arrangieren
- Feine Blütenkränze binden unter Anleitung der Floristin Tanja Simon, Calla Verde, Oberhaching (Materialkosten)
- Vase mit Blumen aus Pappe nach altem Muster gestalten

Station 2
Schmuck gestalten und Verkleiden
- Anfertigen von Haarschmuck, Hals- und Armbändern mit Blüten, Perlen und Schleifen (Materialkosten)
- Fotos inszenieren mit Tüllröcken und Aufstellfiguren in barocken Gewändern mit Fotografin Barbara Donaubauer

Station 3
Künstlern über die Schulter schauen...
- bei Pflanzen- und Portraitstudien
- Lassen Sie sich portraitieren oder bemalen Sie Fächer und Karten nach alten Porzellanmustern mit Rita Mühlbauer und Saied Salamat

Station 4
Lockenperücken selber machen
- aus Papierbändern nach der Mode des Barock

Programm im Schloss:

12:00 Fanfare
Musik mit Geige, Cello, Gitarre und Gesang

12:15 Führung für Klein und Groß (30 Min.)
mit Gabriele Lemos M.A.

12:30 Führung für Erwachsene (30 Min.)
mit Dr. Katharina Hantschmann

ab 12:45 Kleine Konzerte in wechselnder Besetzung
mit Geige, Cello, Gitarre, Gesang
im Festsaal und in den Kabinetten

13:00 Führung für Klein und Groß (30 Min.)
mit Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

13:30 Drei barocke Tänze (20 Min.)
mit Barock-Ensemble (Blockflöte, Arciliuto) und Tanzanleitung

14:00 idoMINIo Oper frei nach Mozart (20 Min.)
Die Kleinste Bühne der Welt

14:30 Führung aufs Belvedere

14:45 Drei barocke Tänze (20 Min.)
mit Barock-Ensemble und Tanzanleitung

15:30 Mozart-Oper idoMINIo (20 Min.)
Die Kleinste Bühne der Welt

16:00 Führung für Groß und Klein (30 Min.)
mit Dr. Katharina Hantschmann

16:30 Wandelkonzert in den Museumsräumen

Martina Bulla und Eva María-Wende

Martina Bulla wirkt als Zinkenistin in diversen Renaissance- und Barockensembles im In- und Ausland mit, vor allem, wenn es um Werke von Monteverdi oder Schütz geht. Gemeinsam mit der Lautenistin Eva-Maria Wende hat sie vor Jahren das Ensemble CordAria gegründet.

Die Mezzosopranistin **Karina Zapryanova** absolvierte ihr Studium der Elementaren Musikpädagogik mit Hauptfach Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München. Als Sängerin und Chorleiterin bewegt sie sich sicher durch verschiedene Stilepochen: Besonders die Romantik prägt ihre künstlerische Leidenschaft, doch auch der Zauber des Barock liegt ihr am Herzen. Neben ihrem Wirken im klassischen Bereich widmet sie sich ebenso dem Pop- und Jazzgesang und vereint so musikalische Welten zu einem abwechslungsreichen Klangerlebnis.

Weisen, Reigen, Plaudereien Musikalische Lustbarkeiten aus der Barockzeit mit **Hedwig Rost und Clara Baesecke** Violine und Violoncello, Flöte und Gesang – im Duett lassen Mutter und Tochter fast vergessene Schätze erklingen, die dem Geist von damals Raum und Zeit geben.